

Protokoll – Elternratssitzung 18.03.2021 – öffentlich / online

Zeit: 19:30 bis ca. 21:30 Uhr

Ort: online per Videokonferenz; sowie per Live Stream

Sitzungsleitung: Sanja Sisic, Dennis Körner, Can Yörenc, Sascha Preuß

Protokoll: Can Yörenc

Teilnehmer

Elternrats-Vorstand: Sanja Sisic, Dennis Körner, Can Yörenc, Sascha Preuß

Schulvertreter: Herr Pallmeier (Gymnasium), Frau Erdmann (Stadtteilschule), Herr Feilcke (Grundschule), Frau Brandt, Dr. Theurich (Diakonie)

Elternrats-Mitglieder: Dagmar Obermeyer, Fatma Kosar, Gerlinde Godelmann, Katharina Dose, Ina Nöbbe, Sidika Arman, Susanne Tirok

Elternschaft: teilgenommen per Live Stream

Tagesordnung

- Begrüßung / Besinnliche Worte
- Verabschiedung Protokolle
- Austausch mit Dr. Theurich (Vorstand Rauhes Haus)
- Berichte aus Gremien und Ausschüssen
- Berichte der Diakonie, der Schülervertretung, der GBS und der Schulleitungen
- Sonstiges

Begrüßung & Besinnliche Worte

Begrüßung durch Herrn Dr. Theurich und Frau Brandt.

Besinnliche Worte / Frau Brandt - Ziel: Motivierende Worte an die Teilnehmer in Hinblick auf das Leben und die damit einhergehenden Wunder, die wir täglich wahrnehmen und dass wir uns an diese erinnern sollen.

„Das Wunder wird nicht kleiner, nur weil es täglich geschieht.“

Es sind also auch die kleinen Dinge im Leben, die das Leben wunderbar machen können.

Verabschiedung Protokolle

Protokoll der letzten Sitzung einstimmig angenommen.

Austausch mit Herrn Dr. Theurich (Vorstand Raues Haus)

- Intention von Herrn Theurich, sich den Eltern und Vertretern vorzustellen. Möglichkeit Fragen zu stellen und Probleme ggf. zu erörtern.
- Verschiedene Bereiche, wie Schule, Pflege, Hochschule etc. haben ihre eigenen vielfältigen Schwerpunkte und Bereiche. Die Pandemie hat diese Bereiche herausgefordert.
- Krisenstab des Rauen Hauses nach der ersten „Corona-Welle“ eingerichtet: Erste Frage: wie wird man den Herausforderungen der Pandemie gerecht? Erstellung von Pandemie- und Hygieneplänen etc.
- Digitalisierung findet auch im Rauhen Haus statt.
- Testung und Impfung: Erste Impfphase im Bereich der Pflege abgeschlossen (leider gab es hier dennoch ungesteuerte Ereignisse, die schwerwiegende Folgen hatten).
- Gerechtigkeitsdebatten als Themenfelder: Wer wird bevorzugt geimpft?
- Hinweis auf die Plattform (zwischen dem Bezirk Mitte und dem Rauhen Haus) Lebenswelt-Plattform zur Unterstützung einer diversitätsbewussten Öffnung der Gesellschaft.
- Schule: Bauantrag für die Mensa ist gestellt. Die Genehmigung kann sich hinziehen. Weiterer Bauantrag für die Sozialpsychiatrie in Hummelsbüttel.
- Weitere Kitas sollen eröffnet werden.
- Enger Kontakt zu den SL.
- Wahrnehmung der Elternperspektive (Dialog).
- Neue Bewerber für die vakante Stelle des Schuldiakons.

Fragen an Herrn Dr. Theurich:

Bitte um einen stetigen aktuellen Stand des Ausbaus.

Neues Gebäude im Rhiemsweg.

- Herr Altenburg-Hack konnte zur Nutzung des Areals noch nicht mehr kundtun.
- Generell Probleme des Bauens im Bereich der Bahnverbindung.

Finanzielle Auswirkungen durch Corona- Positiv/Negativ

- Generell ein positiver Jahresabschluss durch die Rettungsschirme. Soziale Träger konnten dadurch profitieren. Daher ergaben sich keine wirtschaftlichen Probleme. Dieses gilt auch für die Wichern-Schule. Verlierer sind die Bereiche Mensa und Reinigungsfachkräfte (Kurzarbeit). Soziale Dienstleister Entsendungsgesetz konnte die Ausfälle (Bezahlungen) auffangen. Dennoch hat die Hansestadt Hamburg generell nun eine hohe Staatsverschuldung.

Berichte der Diakonie, der Schülervertretung, der GBS und der Schulleitungen

Diakonie / Frau Brandt

Telefonisches Beratungsangebot kann mehr genutzt werden durch Herrn Kutzke (10-13.00 Uhr).

Vorbereitung für die Verabschiedungen der Abschlussklassen wird besprochen; es wird nach Möglichkeiten gesucht (Kleingruppen).

Auch der Michel wird nicht besucht werden können.

Eine Halb-Live Veranstaltung per Streaming ist angedacht.

Stadtteilkonferenzen werden ebenfalls digital abgehalten (Horn/Billstedt). Ziel: Wie kann die Bevölkerung in den U-Bahnbau mehr eingebunden werden.

Grundschule / Herr Feilcke

Nachtrag zum Elternbeitrag aus der letzten ER-Sitzung. Vorwürfe waren nicht berechtigt. Frau Brandt nahm sich bereits der Sache an, wie auch die Klassenleitung der betroffenen Familie. Beratungsteam hat sich der Sache angenommen. Systemrelevante Berufe haben an der Wichern Schule keine Bevorzugung

Schulstart 15.03. - Präsenzzeiten in halber Klassenstärke. Aufhebung der Schulpflicht. Einzelne (wenige) Eltern nehmen von diesem Recht Gebrauch.

Generell 12-13 Kinder in den Kleingruppen.

Generell schön, wieder mit einer (halben) Klasse zu unterrichten.

Wechselunterricht soll durch die BSB beibehalten werden.

Corona-Testung ab Montag der Kinder. Impfung der Lehrer läuft.

In Vertretungsfällen müssen die Lehrer eingesetzt werden können. Durch das digitale Angebot und die Erteilung der Unterrichtsinhalte werden alle Ressourcen fast ganz ausgeschöpft. Daher ist es gut, dass die GBS hier unterstützt.

Wenn mehrere Kollegen krank gemeldet sind, müssen Klassen (einzelne Halbgruppen), nach Hause gesendet werden. Die Eltern würden dann informiert. Die GBS kann hier die Ausfälle nicht auffangen. Geimpfte Lehrkräfte könnten hierbei ausfallen (Nebenwirkungen).

Damit die Vorgaben der Behörde eingehalten werden (max. 15 SuS), müssen Kleingruppen getrennt, bzw. Personal hinzugezogen werden.

Fragen an Herrn Feilcke, Herrn Pallmeier:

Masken im Sportunterricht?

- Feilcke: Sportunterricht muss kontaktarm stattfinden. Völkerball ist nicht kontaktarm. Während der „Erklärzeit“ muss die Maske getragen werden, während der Aktivität wiederum nicht.
- Ergänzung von Herrn Pallmeier: Wenn eine Gruppe kontaktlos Volleyball spielt, dann mit Maske; es sei denn, das Herz-Kreislauf-System wird massiv beansprucht (dann keine Maskenpflicht).
- Generell: Sportunterricht bald draußen.
- Pflicht des Tragens der medizinischen Maske in der Grundschule.

Masken abnehmen erlaubt zum „Durchatmen“?

- Feilcke: Lehrkräfte handhaben dieses individuell.

Lehrkräfte im Umgang mit dem Tragen der Maske?

- Mail von Herrn Feilcke an die Lehrer, dass die Masken wie nach Vorschrift getragen werden müssen! Positive Resonanz der Lehrkräfte auf die Mail. Maskenpflicht auch für die Kinder, um den Wechselunterricht weiterhin zu ermöglichen. CO₂ Ampeln sind außerdem in allen Klassenräumen vorhanden, um den Sättigungsgehalt der Luft zu erheben.

Umgang mit der Maske, wenn die Eltern gegen das Tragen der Maske im Sportunterricht etc. sind?

- Es gibt derzeit keine Schulpflicht. Wenn Eltern gegen eine Maskenpflicht sind, können diese ihre Kinder auch zu Hause lassen.

Wahrnehmung der Kinder über größere Endgeräte (seitens der Lehrer).

- Pallmeier: Es ist nicht angedacht größere Endgeräte anzuschaffen. Standgeräte (IMacs) in den Klassen, die man nutzen könnte. Größeres Display wäre geboten.

Sensibilisierung der Lehrer zu „positiv“ getesteten Kindern (Corona)

- Feilcke: In erster Linie darf keine Hektik bzw. Panik entstehen. Das Kind wird ruhig in einen „Raum“ (dort wird sich gekümmert) gebracht und durch das Testteam unterstützt. Das Elternhaus wird kontaktiert und sollte das Kind zügig abholen. Das Gesundheitsamt wird informiert. Das Kind wird aufgebaut und nicht zum Buhmann erklärt. Generell wird ein sensibler Umgang von den Lehrern eingefordert. Schnelltest ist ein Indikator und noch kein eindeutiges Ergebnis.

Rückmeldung an die GBS: Bitte, dass die Hausaufgaben in der GBS gemacht werden.

- Feilcke: Ab Montag soll damit gestartet werden, dass die Hausaufgaben gemacht werden (z.B. Arbeit an den Wochenplänen).
- Uneinigkeit unter den Erziehern, wie und ob die Wochenpläne bearbeitet werden!

Wie soll mit der Bearbeitung der Wochenpläne umgegangen werden, ohne die Kinder zu überfordern etc.?

- Feilcke: Wichtig ist Absprache eines Mindeststandards zwischen den Eltern und der Lehrkraft. Das Schulpensum soll erreicht werden.

Testung ab wann und ist sie freiwillig?

- Feilcke: die Testung ist Entscheidungssache. Es handelt sich hierbei um ein frei wählbares Angebot.
- Pallmeier: Link durch die BSB, als Link (Erklärvideo), um die Kinder darauf vorzubereiten.
- Feilcke: Derzeit keine Testkits in der Grundschule vorhanden. Testteam wird die Testkits an die GS-Klassen verteilen.
- Pallmeier: Auch auf dem Gymnasium sind noch keine Testkits vorhanden. Wann und wie viele geliefert werden sollen, hat die BSB nicht konkretisiert. Wenn die Testkits da sind, werden die Schulformen informiert und die Testungen können starten.

Berichte der Diakonie, der Schülervertretung, der GBS und der Schulleitungen

Stadtteilschule / Frau Erdmann

Neue Lehrer für die 5. Klassen. Lehrkräfte der 5. Klassen stehen fast fest. Lehrer der 4. Klassen werden informiert.

Gymnasium / Herr Pallmeier

Wechselunterricht auch auf dem Gymnasium. Leistungsnachweise (z.B. Klausuren) ist schwierig. Die Anzahl der Klausuren wurde reduziert.

Wechsel ist wochenweise, nach Stundenplan inklusive Digitalunterricht.

Alle Corona Regeln gelten. Maskenpflicht, Abstandsregeln, Hygieneregeln. Eher verschärft.

Klassenfahrten noch ungewiss. Bis zum 31.03. sind alle Klassenfahrten abgesagt. Stornofreie Buchungen können vollzogen werden. Klassenleitungen haben, wenn keine Stornokosten anfallen, die Möglichkeit, eine Klassenfahrt zu planen. Herr Pallmeier ist nicht zuversichtlich.

Notbetreuung auf dem Gymnasium: derzeit 6 SuS. Die GBS unterstützt auch hierbei.

Lehrer wurden bereits zweimal getestet. Möglichkeit von bis zu 3 Testungen ab dem Zeitpunkt, wenn die Testkits vorhanden sind.

Klausuren und Klassenarbeiten für Jahrgänge, die in Distanzunterricht sind? - Erst möglich, wenn diese wieder in der Schule sind. Klausurersatzleistungen sind denkbar, aber noch nicht geplant.

Vorgabe der BSB als Rahmenvorgabe? - Im Musterhygieneplan ist festgelegt, welche Maßnahmen ergriffen werden, um das Infektionsgeschehen einzugrenzen. Der Infektionsschutz Umsetzung steht im Fokus.

Die Klassen, die in die Schulen müssen, sind nach Vorgabe bestimmt im B-Brief.

Notenbildung im Homeschooling? - Noten nach Rückmeldung im Homeschooling, Abgabe der Aufgaben etc. zur Grundlage der Notenbildung.

Bedenken wegen Datenschutz und Google-Meet! - Die Wichern-Schule hält sich an die Datennutzungsfolgeabschätzung. Der Datenschutzbeauftragte segnet dieses Vorhaben ab, unter anderem auch für Google-Meet. Eine erneute Prüfung ist vorgesehen. Derzeit gibt es keine Hinweise drauf, dass Google-Meet nicht genutzt werden dürfte/ sollte. Datenschutz ist ein laufender Prozess. Ein laufendes Prüfverfahren arbeitet stetig.

Werden Klausuren vermehrt nachgeholt? Steigt das Pensum, wenn nicht genügend Leistungsnachweise eingeholt wurden? - Generell: es werden derzeit genügend Leistungsnachweise eingefordert, damit dieses nicht zu einem späteren Problem führt. Hierzu gehören auch die Hausaufgaben.

Weitere Termine Schuljahr 2020/21

- 12.04.2021 (Mo) - online
- 18.05.2021 (Di)
- 16.06.2021 (Mi)
- 12.08.2021 (Do)
- 06.09.2021 (Mo) – Vollversammlung

Nächste Elternratssitzung: 12.04.2021